

Zu Florence von Worcester.

Von S. Hellmann.

Zu 959 erzählt Florence von Worcester von einer Gesandtschaft Ottos I. an den Angelsachsen-König Eadgar. Es ist, wie es scheint, bisher nicht bemerkt worden¹, dass der Geschichtschreiber damit einer älteren, uns noch erhaltenen Quelle folgt, der zwischen 995 und 1005 entstandenen *Vita Oswaldi archiepiscopi Eboracensis*. Deren Bericht ist etwas ausführlicher und lässt den Verkehr der beiden Herrscher von Eadgar eröffnet werden.

Florentii Wigornensis
Chronicon (ed. B. Thorpe I,
139 = MG. SS. XIII, 125)

‘Imperator
etiam primus Otto, qui suam
amitam in coniugem habebat,
mira illi munera direxit et
cum eo pactum firmissimae
pacis firmavit’.

V. Oswaldi (*Rerum Bri-
tannicarum m. ae. SS.*, *The
historians of the Church of
York*, ed. J. Raine I, 435):

‘Eodem tempore <Eadga-
rus> mira direxit munera im-
peratori per Aetherium ab-
batem et Wulfmaerum mili-
tem suum, qui ei rursum
detulerunt mirabilia mune-
ra, quae pactum firmissimae
pacis firmaverunt’.

1) Wenigstens beruft sich Böhmer-Ottenthal nr. 274 B nur auf Florence; Dümmler und Giesebrecht erwähnen den Vorgang überhaupt nicht.
